



Training auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Rahmenbedingungen, zusätzliche Leistungen und Kostenträger

Die Luhe-Werkstatt ist eine anerkannte Werkstatt für psychisch behinderte Menschen gem. §142 SGB IX. Das Angebot der Luhe-Werkstatt richtet sich an die Menschen, die derzeit wegen Art und Schwere ihrer psychischen Erkrankung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, aber motiviert sind, mit Unterstützung und unter reduzierten Arbeitsbedingungen einen Wiedereinstieg in das Arbeitsleben zu wagen.

Während der Rehabilitationsmaßnahme in der Luhe-Werkstatt besteht durch diese Versicherungsschutz in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, auch werden Beiträge in die Rentenversicherung gezahlt. Die benötigten Fahrt- und Verpflegungskosten werden erstattet. Der Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage.

Rehabilitationsträger ist die Agentur für Arbeit, die Rentenversicherung oder die örtliche Eingliederungshilfe. Abhängig vom Rehabilitationsträger erhalten die Teilnehmer/-innen entweder ein Ausbildungsgeld, Übergangsgeld oder ein Arbeitsentgelt.

KONTAKT:

Interesse geweckt? Sprechen Sie uns an!

Gerrit Westphal

Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung

HiPsy gGmbH, Hipsydruck
Lindenstraße 17, 21244 Buchholz

Telefon: 0 41 81 - 36 00 69

Mobil: 0173 - 23 90 733

E-Mail: gerrit.westphal@hipsy.de

Stephan Heuer

Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung

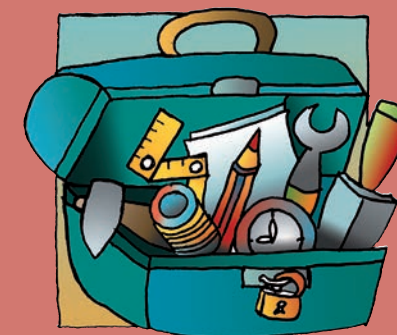
HiPsy gGmbH, Kreativhaus
Amelinghäuser Straße 2, 21376 Putensen

Telefon: 0 41 72 - 97 97 93

Mobil: 0174 - 99 44 668

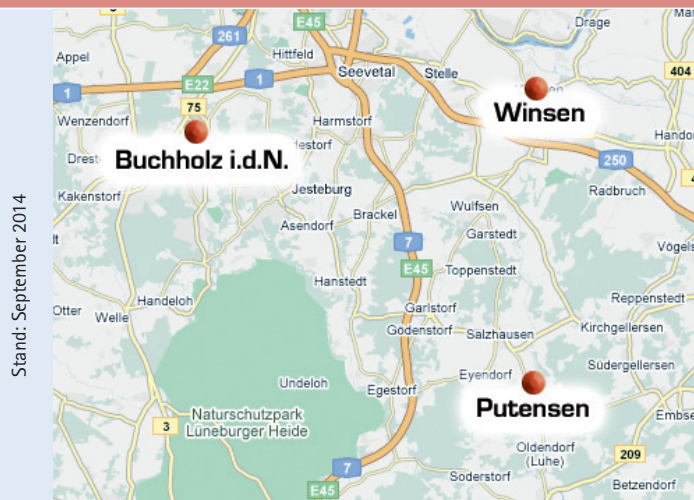
E-Mail: stephan.heuer@hipsy.de

Luhe-Werkstatt



Training auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Informationen für Arbeitgeber



Stand: September 2014



Teilstationäre Hilfen



Ambulante Hilfen



Stationäre Hilfen

Wir bieten Arbeitgebern die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und durch die Einrichtung eines Trainingsarbeitsplatzes betrieblich zu profitieren.

Die Luhe-Werkstatt der HiPsy gGmbH ist eine anerkannte Werkstatt im Landkreis Harburg, die es sich zum Ziel gesetzt hat, psychisch erkrankte Menschen bei der beruflichen Rehabilitation zu unterstützen und ihnen langfristige Arbeitsmöglichkeiten zu bieten.

Für Teilnehmer/-innen aus unseren beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen bieten wir in Zusammenarbeit mit ausgewählten Arbeitgebern ein Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.



Nutzen für Arbeitgeber:

- Nach einer Einarbeitungsphase können Tätigkeiten und Assistenzaufgaben von unseren Teilnehmern übernommen werden.
- Durch eine individuell zu vereinbarende Praktikumszeit besteht auch die Möglichkeit einer länger andauernden Zusammenarbeit.
- Das Praktikum ist grundsätzlich kostenlos und unterliegt nicht dem gesetzlichen Mindestlohn. Bei einer langfristigen Zusammenarbeit wäre ein geringer finanzieller Ausgleich der Arbeitsleistung jedoch wünschenswert.
- Die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes umschließt ggf. die Anrechnung auf die Ausgleichsabgabe.

Unsere Leistungen für Arbeitgeber:

- Wir stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Die sozialversicherungsrechtliche und berufs-genossenschaftliche Absicherung erfolgt durch die HiPsy gGmbH.
- Unter Berücksichtigung der Fähigkeiten und der beruflichen Qualifikationen des Teilnehmers/der Teilnehmerin entwickeln wir die Einsatzbereiche.
- Wir erarbeiten bei Bedarf die Ausgestaltung des Praktikumsplatzes.
- Wir qualifizieren die Teilnehmer/-innen für die Tätigkeit im Praktikum.

Luhe-Werkstatt

Die Luhe-Werkstatt bietet neben den Qualifizierungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auch berufliches Training in den eigenen Abteilungen an.

Gern können auch Arbeitgeber unsere Dienstleistungen und/oder Produkte in Anspruch nehmen.

Kreativhaus in Salzhausen/Putensen:



Garten- und Landschaftsbau



Holzwerkstatt



Textilwerkstatt

Hipsydruck in Buchholz i.d.N.



Layout und Druck
Copyshop und Internetcafé

Der Träger

HiPsy gGmbH

Sozialpsychiatrische Hilfen im Landkreis Harburg
Rote-Kreuz-Straße 6 • 21423 Winsen
Tel.: 04171/84884-0 • Fax: 04171/84884-1
E-Mail: info@hipsy.de • www.hipsy.de

Die HiPsy gGmbH ist Mitglied im Paritätischen Niedersachsen e. V. und als gemeinnützig anerkannt.